



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Umweltschutz- und Energiekommission
vom: 17. November 2011
zur Vorlage Nr.: [2011-230](#)
Titel: **Beantwortung Motion [2009/228](#) von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion, überwiesen als Postulat, betreffend Umwelt- und Investitions-Standards für Energieversorger**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2011/230

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

Bericht der Umweltschutz- und Energiekommission an den Landrat

betreffend Beantwortung Motion [2009/228](#) von Klaus Kirchmayr, Grüne Fraktion, überwiesen als Postulat, betreffend Umwelt- und Investitions-Standards für Energieversorger

Vom 17. November 2011

1. Organisatorisches

Die Motion [2009/228](#) wurde als Postulat überwiesen. Die Kommission hat die Beantwortung des Postulats in ihrer Sitzung vom 24. Oktober 2011 beraten. Zur Beratung eingeladen wurden Regierungsrätin Sabine Pegoraro, Michael Köhn, Generalsekretär der BUD sowie Christoph Plattner vom Amt für Umweltschutz und Energie.

2. Kommissionsberatung

Der Vorstoss fordert eine Gesetzesanpassung dahingehend zu prüfen, dass Konzessionsvergaben an Energieversorger einerseits an Umweltstandards gebunden werden und andererseits die Konzessionsnehmer verpflichtet sein sollen, ihre Investitionen in neue Kraftwerke primär im Konzessionsgebiet, sekundär in der Schweiz zu tätigen.

In ihrer Beantwortung verweist die Regierung auf die Liberalisierung des Schweizerischen Strommarktes, die zu einer Trennung zwischen Stromlieferung und Netzbetrieb führte. Konzessionen richten sich an Netzbetreiber, nicht an Stromlieferanten. Es ist daher nicht möglich, über Konzessionen den Stromlieferanten Vorgaben bezüglich Art oder Herkunft des Stroms zu setzen. Der Bund hat die Kompetenz, Anforderungen zum Anteil erneuerbarer Energien zu definieren.

Die Kommission prüfte das Anliegen des Vorstosses und die Möglichkeiten zur Einflussnahme durch den Kanton eingehend und kam zum Schluss, dass die mit dem Vorstoss aufgeworfene Frage im Rahmen der bevorstehenden Teilrevision des Energiegesetzes beraten und die konkrete Einflussnahme des Kantons darin definiert und geltend gemacht werden muss.

3. Antrag an den Landrat

://: Die Umweltschutz- und Energiekommission beantragt dem Landrat einstimmig, das Postulat [2009/228](#) abzuschreiben.

Pratteln, 17. November 2011

Für die Umweltschutz- und Energiekommission

Der Präsident: Philipp Schoch